

Starke Stimmen im Einsatz

Polizeichor feierte im Rathaus sein 30-jähriges Bestehen - Werbung um Nachwuchssänger

VON PETER DILLING

KASSEL. Anspruchsvolles Repertoire, vor Kurzem erst ein ausverkauftes Konzert im Opernhaus, volle Kirche beim Weihnachtssingen und viele Freunde für Kassel auf Auslandsreisen gewonnen: „Der Polizeichor Kassel ist eine feste Größe der Musik- und Kulturlandschaft Hessen“, sagte Stadtrat Hendrik Jordan in seinem Grußwort zum 30-jährigen Bestehen des Chors am Wochenende im Bürgersaal des Rathauses vor Sängern, Sponsoren und Fans.



Gesang ist beim Feiern Pflicht: Der Polizeichor begrüßte seine Gäste mit dem Hessenlied. Später unterhielt unter anderem die Sopranistin Hyunkyung Kim das Publikum.

Fotos:Dilling

„Wir werben darum, dass der Altersschnitt gesenkt werden kann.“

**VORSITZENDER
REINHOLD SCHREIBER**

Doch die Geburtstagsparty hatte noch einen weiteren Grund. So schön die Erfolge des Polizeichors sind, seine Zukunft muss erst einmal ge-

sichert werden. Konnte der Chor früher auf 80 Tenöre, Bariton und Bässe zurückgreifen, so sind es heute nur noch 56. Aktive Polizisten sind nicht mehr dabei. „Wir werben darum, dass der Altersschnitt gesenkt werden kann“, sagte der Vorsitzende

Reinhold Schreiber. Im September gingen 145 neue Kommisarantenwärter in Niederzwehren in die Ausbildung. Da könne man ja mal nach deren Interesse für den Chorgesang fragen. Allerdings hätten die aktiven Polizeibeamten immer weniger Zeit für Hob-

bys, meinte Schreiber gegenüber der HNA. Sie bekämen immer mehr Arbeit und Einsätze von ihrem Dienstherrn aufgebürdet.

Klaus-Dieter Kaschlaw, Vizepräsident des Mitteldeutschen Sängerbunds und Vorsitzender des Sängerkreises Kassel,

wünschte dem Polizeichor Glück bei der Nachwuchssuche.

Schließlich seien von den 70 Chören im Sängerkreis nur noch sechs reine Männerchöre. Dabei sei Kassel immer eine Hochburg des Chorgesangs gewesen.

Die Altgedienten im Polizeichor ge-

hören zu den Leistungsträgern. Elf der 22 Gründungsmitglieder singen noch kräftig mit. Acht von Ihnen überreichte Schreiber neben einer Treueurkunde eine Flasche Hochprozentigen mit persönlicher Widmung. Der Stoff dürfte die Stimme ölen und zu neuen Höchstleistungen anspornen.

Spende über 2500 Euro

Bei seiner Geburtstagsparty bewies der Polizeichor, dass er nicht nur ein Herz für den Gesang hat: Schreiber überreichte Dr. Rudolf Funke, dem Vorsitzendem des Vereins „FreuNde“ am Klinikum Kassel eine Spende von 2500 Euro. Diese Summe hatten die Sänger ersungen. Das ist eine gute Nachricht für Kinder mit schweren neurologischen Erkrankungen. Denn diese und ihre Angehörigen unterstützt der Verein auf vielfältige Weise bei der Bewältigung ihres Alltags.



Hilfe für schwer kranke Kinder: Vorsitzender Reinhold Schreiber (vorn rechts) überreichte Rudolf Funke (links daneben) 2500 Euro für den Verein „FreuNde“. Die Gründungsmitglieder des Polizeichors, Erwin Becker (von links), Hugo Wenderoth, Edwin Freudl, Rolf Haeder, Gunther Arnold (passiv), Gerhard Klaffke, Günter Mund, Manfred Nemeth, Burckhard Strube und Horst Wackenreuter freuten sich darüber.